

Glanzvolle Klänge

29. Juli 2016, 20:00 Uhr, Katholische Kirche Thusis

Pietro Baldassare
(vor 1690 – 1768)

Sonata 1 in F
Allegro/Grave/Allegro

Johann Sebastian Bach **Fantasie und Fuge c-Moll BWV 537**
(1685 – 1750)

Antonio Vivaldi
(1678 – 1741)

Konzert G-Dur op. 3/3 RV 310 aus "L'Estro Armonico"
Allegro/Largo/Allegro

Pause

Heinrich Stölzel
(1690 – 1749)

Konzert D-Dur
Vivace/Adagio/Vivace

Felix Mendelssohn
(1809 – 1847)

Sonate Nr. 3 A-Dur op. 65
Allegro maestoso / Andante tranquillo

Petr Eben
(1929 – 2007)

Okna, Fenster – Windows (nach Marc Chagall)
2.II. Zelene Okno (Grünes Fenster – Green Window)
4.IV. Zlate Okno (Goldenes Fenster – Golden Window)

Arvo Pärt
(*1935)

Annum per Annum für Orgel

Wolf Kerschek
(*1969)

Der Mond für Trompete und Orgel

Mitwirkende:

Matthias Höfs (Trompete)
Christian Schmitt (Orgel)

Nach dem Konzert treffen wir uns im Restaurant La Rocha in Thusis.

Nächstes Jahr: voraussichtlich 24. Juli – 6. August 2017

Matthias Höfs, Trompete



Mit sechs Jahren erklärt Matthias Höfs die Trompete zu „seinem Instrument, weil sie so schön glänzt“. Seine Ausbildung erhält er bei Prof. Peter Kallensee an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und Prof. Konradin Groth an der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker.

Gerade 18-jährig wird er Solo-Trompeter des Philharmonischen Staatsorchester Hamburg. Die faszinierende Welt der Oper genießt er 16 Jahre lang. Höfs wird zur gleichen Zeit Mitglied des Ensembles GERMAN BRASS, mit dem er weltweit erfolgreich ist. Seit dem ersten Konzert des Ensembles 1985 schreibt er sich und seinen Kollegen Arrangements „auf den Leib“, die innovativ, nachhaltig und genreübergreifend die Brasswelt inspirieren.

Mit musikalischem Pioniergeist erweitert Matthias Höfs kontinuierlich den Horizont seines Instruments – sei es durch die enge Zusammenarbeit mit Komponisten, die sich durch seine unvergleichliche Virtuosität und Experimentierfreude inspirieren lassen, sei es als „Botschafter der Trompete“ in seiner Heimat Schleswig-Holstein oder durch die langjährige Kooperation mit den Instrumentenbauern Max und Heinrich Thein.

Die Leidenschaft für sein Instrument vermittelt Matthias Höfs auch seinen Studenten, die er seit 2000 als Professor an der Hochschule für Musik und Theater mit großem Engagement unterrichtet. Neben seiner ausgedehnten Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker hat Höfs bislang zahlreiche Solo-CDs produziert. Mit GERMAN BRASS gibt es darüber hinaus mehr als 20 CD Aufnahmen.

Christian Schmitt, Orgel



ECHO-Preisträger Christian Schmitt zählt nach Einladungen der Berliner Philharmoniker und der Salzburger Festspiele zu den gefragtesten Konzertorganisten seiner Generation. Der 1976 geborene Musiker konzertiert inzwischen weltweit und spielt als Solist mit führenden Rundfunkorchestern und weiteren renommierten Klangkörpern. Dabei arbeitet er mit Künstlern wie Juliane Banse, Sibylla Rubens, Martin Grubinger, Wen-Sinn Yang, Cornelius Meister, Michael Gielen, Reinhard Goebel, Sir Roger Norrington oder Marek Janowski zusammen.

Ab der Saison 2014/15 ist Christian Schmitt „Principal Organist“ der Bamberger Symphoniker, was neben mehreren Auftritten als Solist auch die künstlerische Leitung der Orgelreihe umfasst.

Außerdem debütiert der Musiker im Laufe der Spielzeit im Wiener Musikverein, tritt erneut beim Musikfest Berlin auf und unternimmt eine Konzertreise nach Japan einschließlich einer CD-Produktion mit Matthias Höfs (Trompete). Höhepunkte der Saison 2013/14 waren die im April 2014 veröffentlichte CD „Prayer“ im Duo mit Magdalena Kožená für Deutsche Grammophon, ein solistischer Auftritt mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle und die erstmalige Zusammenarbeit mit dem WDR-Sinfonieorchester. 2012 gab Christian Schmitt sein Debüt bei den Salzburger Festspielen (Duo mit Magdalena Kožená).

Christian Schmitt ist auch als Pädagoge sehr aktiv, so an der Musikhochschule Stuttgart (Vertretungsprofessur im Lehrauftrag, Klasse Prof. Essl), der Hochschule für Musik Saar und an Musikhochschulen in Boston, Cremona, Oslo, Mexiko, Moskau, Seoul, Taschkent und Bogotá. Er gehört außerdem mehreren Juries an.

Seine Diskographie umfasst über 35 solistische CD-Aufnahmen sowie Mitschnitte für sämtliche Rundfunkanstalten der ARD. Für das Label cpo arbeitet er an Gesamteinspielungen von Koechlin, Widor, Gubaidulina und Pachelbel.

Christian Schmitt studierte Kirchenmusik und Konzertreihe an der Musikhochschule Saarbrücken sowie Orgel bei James David Christie (Boston) und Daniel Roth (Paris). Außerdem studierte er an der Universität des Saarlandes Musikwissenschaft und Kath. Theologie. Der Organist errang Preise bei mehr als zehn nationalen und internationalen Orgel- und Musikwettbewerben, u.a. in Brügge und Tokio sowie 2001 beim Deutschen Musikwettbewerb. Schmitts Aufnahme der Widor-Orgelsinfonien opp. 42,3 und 69 erhielt den ECHO Klassik 2013.

Internet: www.christianschmitt.info

Wir danken für alle kleinen und grossen Beiträge sowie für jede andere Unterstützung, ohne die dieses Festival nicht stattfinden könnte. (Stand 27. Juli 2016)



Freunde DoSoKo

Gemeinden: Cazis, Domleschg, Masein, Rothenbrunnen, Thusis; bürgerliche Bodengenossenschaft Tomils; Kath. Kirchgemeinden Paspels, Tomils, Thusis; Stadtverwaltung Fürstenuau

Stiftungen: Jacques Bischofberger Chur, Casty-Buchmann Chur, Migros-Kulturprozent, Stavros S. Niarchos Chur, Tino Walz Samedan

Unternehmungen: Elektro Banzer AG Thusis, Fiba Holzbau Thusis, Graubündner Kantonalbank, Gredig + Partner AG Thusis, Hotel Restaurant Weiss Kreuz Thusis, Kino Theater Rätia Thusis, Kraftwerke Hinterrhein Thusis, regioViamala, Restaurant Campell Sils i.D.

Verfolgen Sie die Domleschger Sommerkonzerte bei Facebook unter [www.facebook.com/Domleschger Sommerkonzerte](http://www.facebook.com/DomleschgerSommerkonzerte)